

Seligenstädter Heimat-Blatt

NACHRICHTENBLATT FÜR SELIGENSTADT UND UMGEBUNG

HERAUSGEGEBEN VOM HEIMATBUND SELIGENSTADT

AMTLICHES VERKÜNDIGUNGSBLATT DER STADTVERWALTUNG SELIGENSTADT

1. JAHRGANG

23. DEZEMBER 1949

NR. 18

Seligenstädter Weihnacht 1949

Kammer und Meisel, Hobel und Schere, Werkzeuge und Schreibgerät haben Ruh. In feierlicher Stille liegen die Straßen und Gassen unserer Stadt, die wenige Stunden zuvor noch durchflutet waren vom brausenden Verkehr, vom hastigen Geschäftsleben. Der Lichterbaum auf dem Marktplatz erhellt die Fassade des Rathauses nur schwach. Durch das Dämmerdunkel der Straßen dringt plötzlich der flackernde Schein weihnachtlicher Kerzen. Und dann klingt es auf, zum ersten Male, das Lied von der stillen, heiligen Nacht. Vielfaches Echo findet der Gesang in häuslichen Gemeinschaften. Bis sich das herrlich-vertraute Geläute unserer Basilika einmischt, alles überlaut und gleichsam mit sich hoch reißend in den winterlichen Himmel: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden allen Menschen, die guten Willens sind.

Tränen der Freude glitzern in den Augen manches harten Mannes, der in dieser Nacht wieder ganz Kind wird. Bewegt erinnert er

sich an die Tage seiner eigenen Jugend – all das Finstere und Unschöne, die Anfechtung der vergangenen Jah-

re gleitet weit hinter ihn. Er möchte die ganze Stadt mit ihren trauten spitzgiebeligen Häuschen, mit ihren Türmen und holprigen Gäßchen gleichsam umfassen: Du meine Liebe, teure Heimat! Du, mein Seligenstadt! Nur selten im Laufe des Jahres ist dieses Gefühl so überwältigend, so stark.

In unserer aller Herzen wohnt dieses Gefühl, diese Liebe zur Stadt am Main. Und in dieser stillen Nacht, in der wir voll Ehrfurcht des Kindleins in der Krippe zu Betlehem gedenken, dessen zartes Gesichtchen überstrahlt wird von der grenzenlosen Güte der göttlichen Mutter, in dieser gleichen Nacht überkommt uns Seligenstädter ein Gefühl tiefer Dankbarkeit. Durch alle Fährnis und Not hat der HERR seine gnädige Hand schirmend über uns und unsere Stadt gehalten. Demütig beugen wir unser Haupt vor Seiner großen Gnade, um dann jubelnd aufzubrechen voll Freude über das unfassbar herrliche Wunder der Menschwerdung Gottes in der Geburt des Jesuskindes.



Weihnachtsgruss

Schriftleitung und Mitarbeiter des Seligenstädter Heimatblattes wünschen allen Lesern und Inserenten ein frohes Weihnachtsfest und unseren Vereinen einen erfolgreichen Verlauf ihrer Weihnachtsveranstaltungen.

Grüß Gott, Ihr Lieben!

Alle Jahre wieder kommt das Christuskind auch in unser altes Städtchen. Jedesmal wenn die Glocken unserer Pfarrkirche den heiligen Abend einläuten, dann denke ich: „Wieder ein Jahr vorbei“ - und doch ist alles noch ebenso herrlich und einmalig wie vor vielen Jahren.



Neue Gesichter sieht man zwar hineintreten ins Kirchenportal im schwachen Scheine der elektrischen Lampen. Nur ab und zu tappelt noch einer herbei, der zur Christmette schon ging, als noch ein Öllämpchen die Stufen der Basilika erhellte. Aber es sind die gleichen alten Lieder und die gleichen frommen Gebete, die wir in der heiligsten Nacht erleben wie vor hundert Jahren. Dieses Geborgensein ist herrlich. Manche Stadt und manche Gemeinde gäbe Vieles darum, wenn sie ihren Bürgern eben dieses Gefühl einflößen könnte.

Wenn die Lichterbäume aus den kleinen Fensterchen der Altstadt herausleuchten, dann stehen sie auf einem Male alle wieder da, die Gestalten, die das alte Seligenstädt belebten. Draußen auf der Zellhäuser Chaussee, kurz vor dem Obertor, vernehme ich Posthalter Hofmanns lustigen Postillon schmettern zu hören. Er kommt von Babenhausen herüber mit seiner Postkutsche. Zwei dicke Herren von der großherzoglichen Regierung in Darmstadt neigen sich lächelnd aus dem

Schiebefenster: „Na, in einer knappen Stunde sind wir drüben in Steinheim“. Weihnachtspakete werden in die alte Post getragen. Zwei, drei Bürger stapfen durch den Schnee, hinauf zur Aschaffener Straße. Gleich wird die Liste derer ausgehängt, die einen Brief oder ein Paket erhielten.

Ich sehe das Brieflies'che durch die Gassen trippeln. Einen ganzen Pucken Briefe hat sie dabei für die Stärkefabrik. Lange Wagenkolonnen sind aus allen Himmelsrichtungen angefahren um ihre Kartoffeln dort abzuladen. 90 Pfennig gibt's für den Zentner. Die Fuhrleute warten trotzdem geduldig, stundenlang. Zum wärmenden Schnäpschen reicht wohl das Geld heut' nicht. 2 bis 4 Mark bekommt ein Knecht, je nachdem, ob er jung oder schon abgearbeitet ist . . .

Ich sehe den heiligen Abend von 1879. Große Armut herrscht in der Stadt. Kartoffeln und Hülsenfrüchte.

„Feringlak vom Wiesel“ und Kartoffeln. So sieht abwechslungsweise der Speisezettel aus. Das Geld reicht nicht für die Kerzen am Baum. Trotzdem sind die Leute unverzagt. Sie singen „Oh, du fröhliche . . .“ genau so wie die heutigen Seligenstädter, die eine Weihnachtsgans auf dem Feiertagstisch als selbstverständlich betrachten.

Ich sehe die Seligenstädterinnen der 90er Jahre, wie sie noch am Nachmittag des Bescheretages über der Perlenarbeit sitzen, während die Männer die Hausarbeit verrichten. Seit 1882 die Eisenbahnstrecke eröffnet wurde, gibt es sogar schon Leute, die in andere Ortschaften fahren zum Schaffen.

Nur die hochangesehenen Schuhmacher Seligenstädter haben immer noch ihren Pferdeomnibus in der alten Posthalterei stehen, mit dem sie immer montags nach Offenbach fahren, die Arbeit abzuliefern. Eine Mack in der Woche holen sie sich von den Leuten, die dafür immer ihre Schuhe in Ordnung gehalten bekommen.

Ach, ich könnte ja noch so viel erzählen, von der großen Auswanderung, als die Bevölkerungszahl unter die Dreitausend sank. So tausend Gedanken kommen mir, wenn die Weihnachtsglocken läuten. Aber ich muß für heute schließen. Wie der alte Nachtwächter, wenn er mit der Ölfunzel und der Hellebarde die Steinheimer Straße herunterschritt. Der sprach auch immer: Ihr Leut, wolln wir für heute schließen! Dann sang er: „Hört Ihr Herrn und laßt Euch sagen, die Glocke hat 12 geschlagen, ehret Gott den Herrn und seine Mutter Maria“.

Ich aber rufe Euch zu: Frohe Weihnacht, Ihr Lieben! Vergesst beim lustigen Feiern nicht Euer Turmmännchen.

Entdeckung

von Grünwald-Zeichnungen

Seit letzten Samstag berichten die Zeitungen von einem Aufsehen erregenden Fund in einer Abfallgrube bei Marburg. Sechs bisher unbekannt handzeichnungen des großen Meisters Mathis, des größten Bürgers von Seligenstadt, sollen darin zum Vorschein gekommen sein.

Wer jedoch mit der Kunst des einzigartigen Malers und mit der Handschrift seiner bedeutenden Studienblätter vertraut ist, muß gegenüber den angeblichen Grünwald-Zeichnungen in Marburg schwerwiegende Bedenken und Zweifel an ihrer Echtheit äußern. Welche Aufklärung die Angelegenheit finden wird, bleibt abzuwarten.

Zum Programm der Seligenstädter Silvesterfeier

In Ergänzung unserer früheren Mitteilung über die Silvesterfeier zur Halbjahrhundertwende teilen wir noch mit:

Nach Beendigung des Choralblasens vom Balkon des Rathauses, das etwa um 22.45 Uhr beginnt, treffen sich die am Fackelzug beteiligten Vereine um 23 Uhr auf dem Freihof. Der Fackelzug selbst führt entgegen unserer früheren Meldung zunächst zur Aschaffener Straße, biegt am Hause Link in die Freihofstraße ein und führt weiter wie bereits gemeldet durch die Kl.

Maingasse, Römergasse, Gerbergasse, Steinheimerstraße, Gr. Salzgasse, Frankfurterstraße, Einhardstraße, Bahnhofstraße nach dem Marktplatz.

Dort wird nach dem Vortrag eines der Situation angepaßten Musikstücks eine kurze Ansprache gehalten. Dann singt der Massen-Chor, an dem die hiesigen Gesangsvereine, sowie die Stadtkapelle mitwirken „Die Himmel rühmen“. Dirigent ist Ehrenhormeister J. Hamburger.

Unmittelbar nach Beginn des neuen Jahres klingt die Feier aus mit dem gemeinschaftlichen Gesang der ersten Strophe des Liedes „Großer Gott wir loben Dich“.

Wir richten erneut an die Einwohnerchaft, insbesondere an die Bewahner des Marktplatzes, sowie derjenigen Straßen, die der Fackelzug passiert, die herzliche Bitte, ihre Fenster zu illuminieren.

Seligenstädter Heimat-Blatt - Nr. 18 - 23. 12. 49
Herausgegeben vom Heimatbund Seligenstadt, Rathaus, Ruf 318 - Verantwortl.: Dr. Hermann Neubauer, Seligenstadt - Erscheint jeden Freitag-nachmittag - Bezugspreis - 50 DM monatlich einschl. Zustellgebühr, Einzelpreis - 10 DM - Redaktionsschluss Mittwoch 20 Uhr - Für unverlangte Einsendungen keine Gewähr - Bei Nichtlieferung infolge höherer Gewalt besteht kein Rechtsanspruch - Anzeigenannahme: Willi Krämer, Seligenstadt, Freihofstr. 10 und bei der Druckerei - Z. Zt. ist Preisliste Nr. 1 gültig - Konten: Bezirks-Sparkasse Seligenstadt und Volksbank Seligenstadt - Druck: Gustav Sprey jr., Seligenstadt, Bahnhofstrasse 80, Ruf 348.

Weihnachtsvorstellung des Stadt-Theaters Hanau in Seligenstadt

Am Dienstag, den 27. Dezember, gastiert das Hanauer Stadt-Theater mit der bekannten Operette „Der Zarewitsch“ in Seligenstadt im „Gasthaus Riefen“.

Für die Seligenstädter Theaterfreunde wird dies ein schönes Weihnachtsgeschenk sein, zumal die Besetzung eine ausgezeichnete ist. Die Titelrolle singt der aus dem „Zigeunerbaron“ noch bestens bekannte Tenor Rudi Horstmann, während die hier als „Saffi“ so ausgezeichnet gefallende Charlotte Fricke die weibliche Hauptrolle singt.

Die Freunde des hier allseits beliebten Tenor-Buffos Fritz Schlegel werden ganz besonders auf ihre Rechnung kommen, bringt er doch zusammen mit einer neuen Partnerin Asta Sombrowski eine Reihe spritzigster und humoristischer Einlagen.

Alles in allem darf es wieder ein Theaterabend werden, dessen Besuch sich bestimmt lohnen wird. - Näheres siehe Inserat.

Die „Geierwally“

Der Wanderklub „Edelweiß“ 1924 bringt am 25. Dezember 1949 die „Geierwally“ zur Aufführung. Wir weisen auf das Inserat in der heutigen Nummer und auf den Bericht in Nr. 17 hin.

„Wächter, wie weit ist die Nacht!“

Unter diesem symbolisch-prophetischen Titel führte die ungemein findige und rührige Laienspielschar der kath. Jugend am Sonntag und Montag im Saale der Stadt Offenbach ein tiefwirkendes vorweihnachtliches Spiel auf.

Zurückgehend auf eine berühmte Weihnachtserzählung des klassischen englischen Dichters Charles Dickens, der in all seinen Werken als Apostel der Menschenliebe bis heute nachwirkt, wurde die Umwandlung eines verknöcherten, bürokratischen Geizhalses zu edlem Menschentum durch tüchtige schauspielerische Kräfte, besonders in den Hauptrollen greifbar gemacht. Biblische Figuren, wie die hl. Dreikönige umrahmten das Bühnengeschehen.

Auch der rechte Einklang zwischen Ernst und Humor wurde trefflich gewahrt. Ein äußerst zeitgemäßes Spiel, das den Sieg christlicher Ideen besonders des Liebesgebotes auch über die finsternste Nacht zeigte. U. P.

Wie begrüßen die Heimkehrer

Peter Kemmerer, Babenhäuserstr. 27, Anton Krähling, Marktplatz 3 u. Paul Jgnatz, Kiesstraße 14, die aus langjähriger russischer Kriegsgefangenschaft zurückgekehrt sind.

Ärztlichen Sonntagsdienst hat - wenn der Hausarzt nicht zu erreichen ist - vom Samstag, 24. Dezember, 12 Uhr bis Dienstag, 27. Dezember, 8 Uhr Dr. med. Winter, Seligenstadt, Frankfurterstr., Tel. 333.

Warmluftheizung wurde in die evangelische Kirche eingebaut

Unter großen Anstrengungen ist es der Ev. Kirchengemeinde gelungen, in der Kirche eine Warmluftheizung einzubauen. Diese wurde dieser Tage in Betrieb genommen, sodaß am heiligen Abend die Kirche zum ersten Mal geheizt ist.

Wie gratulieren

Den Eheleuten Herrn Leonhard Willemann und Frau Josepha Katharina geb. Kronenberger und den Eheleuten Herrn Karl Wesh und Frau Anna Maria geb. Döll zu ihrer Silbernen Hochzeit am 24. Dezember 1949.

Frau Elisabeth Becker geb. Kock, Kellereigasse 4, zu ihrem 82. Geburtstag am 24. 12. 1949.

Frau Theresia Alban geb. Spahn, Kaiser Karlstraße 45, zu ihrem 78. Geburtstag am 25. 12. 1949.

Frau Agnes Rausch geb. Seipel, Stadtmühlgasse 6, zu ihrem 75. Geburtstag und Herrn Friedrich Willemann, Bahnhofstraße 69, zu seinem 70. Geburtstag am 26. 12. 1949.

Herrn Franz Andraschky, Jakobstraße 22, zu seinem 70. Geburtstag am 28. 12. 1949.

Frau Franziska Welker geb. Pfaff, Jakobstraße 7, zu ihrem 70. Geburtstag am 29. 12. 1949.

SPORT DER HEIMAT + BERICHTE UND VORSCHAU

Berichte der Sportvereinigung Seligenstadt

Sportvereinigung Seligenstadt gegen Kickers Obertshausen 1:1

Wieder einmal konnte die Sportvereinigung trotz eines meist überlegenen geführten Spieles nicht den verdienten Sieg erringen. Die Gründe hierfür sind hinlänglich bekannt. Es fehlt den Stürmern der letzte Einsatz, wie wir ihn von der eigenen Hintermannschaft jeden Sonntag sehen.

Das Spiel selbst begann für die Einheimischen sehr vielversprechend, denn die Gäste wurden sofort in ihre eigene Hälfte gedrängt, wo es vor dem Tor zu manch heikler Situation kam. Keine der vielen Chancen wurde aber aus-

genutzt. In der 25. Minute konnte ein Abwehrspieler von Obertshausen nur durch Handspiel ein sicheres Tor verhindern. Den fälligen Elfmeter verwandelte Wiesner sehr sicher.

Nach der Pause war das Spiel etwas ausgeglichener. Die Gäste setzten alles auf eine Karte, um wenigstens den Ausgleich zu schaffen. Dies gelang ihnen auch im Anschluß an einen Eckball.

Reserven beider Mannschaften 2:1 für Seligenstadt.

Berichte der Sportfreunde Seligenstadt

Dudenhofen gegen Sportfreunde Seligenstadt 2:1 (1:0)

Unter recht ungünstigen Verhältnissen mußten die Sportfreunde eine knappe Niederlage hinnehmen. Bereits in den ersten Minuten zeigte sich, daß technische Kombinationen gegen den star-

ken Wind unmöglich gemacht wurden, sodaß der Platzbesitzer bekannt durch seine wuchtige Spielweise sich besser auf dem Sandboden zurecht fand. Obwohl zu Beginn zwei deutliche Chancen

unausgenutzt blieben und wiederholt neue Vorstöße gegen das gegnerische Tor unternommen wurden, ging Dudenhofen durch eine harte Entscheidung des Schiedsrichters durch Elfmeter in Führung. Schon während dieser Zeit benahmen sich einige Zuschauer höchst gemein, indem sie Spieler der Sportfreundenemannschaft während des Spieles tätlich angriffen. Unverständlich war, daß diese Vorkommnisse von dem Schiedsrichter angeblich nicht gesehen wurden. Auch unterband der Schiedsrichter, nachdem Bungert im Tor regelwidrig angegangen und verletzt wurde, das Spiel nicht, sodaß auf diese Weise der 2. Treffer von Dudenhofen erzielt werden konnte. Dennoch spielten die Sportfreunde in fairster Weise weiter und buchten während dieser Drangperiode auch durch Steindorf den Gegentreffer.

Tischtennis-Abteilung

siegte in Hainstadt mit 7:2 und in Mühlheim mit 5:4.

Schach-Abteilung

Kreisklasse:

Seligenstadt 2-Kl.-Auheim 1 4¹/₂:2¹/₂

Kirchliche Nachrichten

Kath. Pfarramt Seligenstadt

Fest der Geburt des Herrn - 25. Dezember. 5 Uhr feierliche Christmette mit Predigt und Segen; nach der Christmette bis 9.30 Uhr Stillmessen mit Austeilung der hl. Kommunion, 9.30 Uhr Levitenamt mit Festpredigt und Segen, 11 Uhr letzte hl. Messe, 14 Uhr feierliche Desper mit Segen, von 16 bis 18 Uhr Gelegenheit zur hl. Beichte.

2. Weihnachtsfeiertag - Fest des hl. Stefanus - 26. Dezember. 6.30 Uhr

Stillmesse, 7.30 Uhr Singmesse, 8.30 Uhr Kindergottesdienst, 9.30 Uhr Hochamt mit Segen, 11 Uhr Singmesse, 14 Uhr Festandacht mit Segen. Dienstag vor dem Pfarrgottesdienst um 7.45 Uhr Weihe d. St. Johannesweines. Samstag (Silvester) um 17 Uhr zum Jahres-schluß Predigt, darauf Andacht mit Segen und Te Deum, dann noch Gelegenheit zur hl. Beichte.

Evang. Pfarramt Seligenstadt

Samstag, den 24. Dezember 1949 (Heiliger Abend). Seligenstadt: 18 Uhr Christoesper (Mitwirkung des Kirchen-

und des Kinderchors). Hainstadt: 15 Uhr Christoesper (Krippenspiel und Mitwirkung des Kirchenchors). Kl.-Krogenburg: 17 Uhr Christoesper.

Sonntag, den 25. Dezember (1. Christtag). Seligenstadt: 9.45 Uhr Gottesdienst (Mitwirkung des Kirchenchors), Feier des hl. Abendmahls. Kl.-Krogenburg: 17 Uhr Weihnachtsfeier (Krippenspiel).

Montag, den 26. Dezember (2. Christtag). Seligenstadt: 17 Uhr Weihnachtsfeier mit Krippenspiel. Hainstadt: 9.45 Uhr Gottesdienst (Mitwirkung des Kirchenchors) Feier des hl. Abendmahls.

Vereins-Kalender

Gesangverein „Germania“ Seligenstadt - gegr. 1903. Unsere diesjährige Weihnachtsfeier findet am 26. 12. im Saale „Zum Riesen“ statt. - Ein reichhaltiges Programm, bewährte Mitwirkende und Chorvorträge unter der Leitung des Dirigenten Herrn H. Röhrig gewährleisten auch diesmal einen angenehmen Abend. - Da diese Veranstaltung als Familienfeier gedacht ist, stehen Programme, die zum Eintritt berechtigten nur in beschränkter Zahl zur Verfügung. Darum bitten wir unsere Mitglieder, Freunde und Gönner, die wir herzlich einladen, sich diese rechtzeitig bei unserem Vorstandsmitglied Herrn Ludwig Wurzel, Bachgasse 9 (Seifenhandel) abzuholen. Der Vorstand.

Sportfreunde Seligenstadt. Schach: Dienstag, 27. 12., 20.15 Uhr allgemeiner Übungsabend und Nachholen rückständiger Turnierspiele. Mittwoch 28. 12., 16-17.45 Uhr (verlegt wegen des Feiertags) Schülerschachstunde.

Wir grüssen als Verlobte

Marianne Harth
Adolf Höfling

Seligenstadt-H.,

Zellhäuserstr. 51 Verlängerte Grabenstr. 50
Weihnachten 1949

Ihre Verlobung geben bekannt

Anneliese Larem
Erich Lill

Seligenstadt, Bahnhofstr. 36 - Froschhäuserstr.
Weihnachten 1949

Ihre Vermählung zeigen an

Reinhold Ritter
Veronika Ritter

Seligenstadt-H. Mosbach
geb. Fleischmann
Weihnachten 1949

Hedwig Winter
Karl Blumör

Klein-Welzheim Seligenstadt-H.
grüssen als Verlobte
Weihnachten 1949

Männerquartett Seligenstadt

2. Weihnachtstag 20.00 Uhr
Gasthaus zum „Schwanen“

Weihnachtsfeier

mit Tombola und Tanz.
Mitglieder und Gäste herzl.
willkommen.

Brennholz- Transporte

aus dem Stadtwald
per rm DM 3.-

aus dem Forstwald
per rm DM 3.50

HANS KEMPF

Transporte
Kapellenstrasse 25

Weihnachten

Ein schöner Fußboden im
Lichterglanz macht selige
Stunden vollends ganz.
Regina-Wachs spart Arbeit
und Verdruss, jetzt ist die
Bodenpflege ein Genuß.
Sind die Tage auch wieder
vergangen, am Fußboden
merkt man nicht, wieviel
Gäste wurden empfangen.

REGINA
HARTGLANZWACHS

Für farbige Böden
REGINA-BEIZE
Drogerie Nover

Wegen Haushalts-Aufgabe!

1 eichener Schreibtisch
1 Zimmerteppisch

3.75x2.75 und anderes mehr
zu verkaufen. Zu erfragen
i. d. Geschäftsstelle d. H.-B

Stadtheater Hanau am Main

Zu Weihnachten

FESTVORSTELLUNG

DER ZAREWITSCH

Operette in 3 Akten von Franz Lehár

In den Hauptrollen:

Charlotte Frické - Rudi Horstmann
Asta Sombrowski - Fritz Schlegel

Ermäßigte Preise:
1.10 bis 2.60

Vorverkauf im Riesen
und Abendkasse

Allen Freunden und Gönnern ein frohes Fest
und glückliches 1950

Wanderklub „Edelweiss“ 1924 Seligenstadt

THEATER-ABEND

Am 25. Dez. 1949 (1. Weihnachtsfeiertag), 20.00 Uhr
im Saale „Zum Riesen“. Zur Aufführung gelangt:

Die „Geierwally“

Schauspiel in 6 Aufzügen

Dazu lädt ein: Der Vorstand

Karten im Vorverkauf bei Hermann Link, Karl Ohwerk,
Peter Rückert u. an der Abendkasse. Saalöffnung 7 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen

Betr.: Verlängerung der Schwerbeschädigten-Ausweise.

Zwecks Verlängerung der Schwerbeschädigten-Ausweise sind dieselben bis spätestens 31. 12. 1949 auf dem Rathaus - Zimmer 13 - abzugeben.

Betr.: Rentenauszahlung.

Am Mittwoch, den 28. 12. 1949 werden bei der Allgemeinen Ortskrankenkasse, hier, Bahnhofstrasse 29, vormittags von 9-12 Uhr die Invaliden- und Angestelltenrenten und nachmittags von 14-16 Uhr die Kb.-Renten für den Monat Januar 1950 ausbezahlt.

Betr.: Ausgabe der Lebensmittelkarten für den 134/5. Vers.-Abschnitt (Januar/Februar 1950).

Die Ausgabe der Lebensmittelkarten für den vorgenannten Vers.-Abschnitt erfolgt am **Mittwoch, den 28. 12. 1949, in der Zeit von 9-12 Uhr und von 14-16 Uhr** im Rathaussaal. Personalausweise sind vorzulegen.

Betr.: Ausgabe der Krankenzusatzkarten.

Die Ausgabe der Krankenzusatzkarten für den Monat Januar 1950 erfolgt am **Donnerstag, den 5. 1. 1950, in der Zeit von 9-12 Uhr auf der Bürgermeisterei - Zimmer 6 (Kartenstelle)**. Die Karten sind an den genannten Ausgabeterminen abzuholen und an Ort und Stelle auf Vollständigkeit und Richtigkeit zu überprüfen. Spätere Reklamationen können nicht berücksichtigt werden.

Betr.: Ausschreibung der Fuhrleistungen.

Die Fuhrleistungen für die Gemeinde Seligenstadt sind termingemäss auszuschreiben und für die Zeit von einem Vierteljahr an den Wenigstnehmenden neu zu vergeben.

Fuhrunternehmer, die jederzeit für die Gemeinde verfügbar sein können und die sich an der Ausschreibung beteiligen wollen, werden gebeten, ihre Preisforderung für die Fuhrstunde (nebst Angaben darüber: ob 1spännig, 2spännig oder Motorfahrzeug) **bis 31. Dezember 1949** an die Bürgermeisterei Seligenstadt **schriftlich** einzureichen.

Seligenstadt-Hessen, den 21. Dezember 1949.

gez.: Dr. Neubauer, Bürgermeister.

Betr.: Brennholzversteigerung.

Am Mittwoch, den 28. 12. 1949, vormittags 9 Uhr, wird im Stadtwald Abteilung 52 eine Brennholzversteigerung abgehalten. Zur Versteigerung kommt vorwiegend Laubholz. Anschliessend findet in derselben Abteilung eine Nutzholzversteigerung statt. Die Zusammenkunft der Interessenten ist Ecke Schachensee- und Kieselhecke-Schneise.

Stadtverwaltung Seligenstadt-Hessen.

Betr.: Nutzholzversteigerung.

Am Mittwoch, den 28. Dezember 1949, vormittags 11 Uhr werden aus dem Staatswald Forstwald Abt. 11 und 12, sowie aus dem Stadtwald Seligenstadt, Abt. 52 folgende Hölzer im beschränkten Bieterkreis öffentlich meistbietend versteigert:

- 20 fm Eichenstammholz
- 5 fm Buchenstammholz
- 30 fm Kiefernstammholz
- 90 fm Fichtenbauholz
- 1 rm Eichennutzscheitholz.

Zum Bieten sind alle Nichtsägewerksbetriebe zugelassen.

Treffpunkt: Stadtwald Seligenstadt, Abt. 52 (Kieselhecke-Schneise). Bei Regenwetter findet die Versteigerung nachmittags 14 Uhr im Gasthaus „Zum Römischen Kaiser“ in Seligenstadt statt.

Hess. Forstamt Seligenstadt
Der Forstmeister, gez.: Graulich

Volkschor 1909 Seligenstadt

Wir laden unsere Mitglieder und deren Angehörigen zu unserer am 1. Weihnachtsfeiertag in der Turnhalle stattfindenden

Weihnachtsfeier

herzlich ein.

Der Vorstand

Anfang 20.30 Uhr · Eintritt DM —.50

Plötzlich und unerwartet verschied am Sonntag, den 18. Dezember 1949 mein lieber Mann, mein guter Vater, unser lieber Bruder, Schwager und Onkel

Friedrich Wilhelm Ludwig Pasch

im Alter von 67 Jahren infolge eines Herzschlages.

Anna Pasch, geb. Schmahl

Lieselotte Pasch

Seligenstadt-H., den 23. Dezember 1949.

Die Beerdigung hat in Düsseldorf stattgefunden.

DANKSAGUNG

Für die herzliche Anteilnahme bei dem Hinscheiden meines lieben, unvergeßlichen Mannes, unseres lieben Vaters, Schwiegervaters, Großvaters, Bruders, Schwagers und Onkels

Herrn Andreas Böres

sagen wir hiermit unseren aufrichtigsten Dank. Besonders danken wir den barmherzigen Schwestern für ihren liebevollen Beistand, dem Gesangverein Volkschor für den Gesang, den Alterskollegen, dem Eisenbahn-Betriebswerk Hanau, Leitung und Belegschaft für die ehrenden Worte am Grabe und die Spenden, sowie allen Kranz- und Blumenspendern und allen Denjenigen, die dem lieben Verstorbenen die letzte Ehre erwiesen haben.

Die trauernden Hinterbliebenen:

**Frau Wilhelmine Böres Wwe.
und Kinder.**

Seligenstadt, im Dezember 1949

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme bei dem Hinscheiden unseres lieben Kindes

Christel

danken herzlichst

Familie Franz Andraschky

Seligenstadt, im Dezember 1949

Danksagung

Für die Teilnahme beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen

Leonhard Mock

sagen wir unseren herzlichsten Dank. Besonders danken wir den Barmherzigen Schwestern für die liebevolle Pflege, der Stadtkapelle, dem Gesangverein „Germania“ und dem Kaninchenzuchtverein für die Kranzniederlegung.

Die trauernd Hinterbliebenen.

Wir haben uns verlobt

Grete Berlenbach
Adam Giel

Heiliger Abend 1949

Wir wünschen unserer werten Kundschaft ein

frohes Weihnachtsfest

und ein

glückliches Neues Jahr

Seligenstadt, Jakobstr. 8
Albrecht Hessler und Frau
Samenhandlung, Futtermittel

*Frohe Weihnacht und
glückliches Neues Jahr*
wünschen ihren Gästen

Rudolf Keil und Frau

Für die Feiertage empfehlen wir unsere gute Haus-
macher Wurst. Ia Wein zu DM -.70 und -.80.

Fröhliche Weihnachten

und ein

glückliches Neues Jahr

wünscht

KONRAD KELLER · BAUGESCHAFT
Schulstrasse 6

*Unserer werten Kundschaft
friedliche, frohe Feiertage und ein
glückliches Neues Jahr*

Familie Otto Löhr, Freihofplatz 10

Allen Mitgliedern und Gönnern des Vereins ein

FROHES WEIHNACHTSFEST

und ein

GLÜCKLICHES NEUES JAHR

Sängerchor der Turngemeinde 1848
DER VORSTAND

Frohe Weihnachten
Gesundheit und Erfolg im Neuen Jahr
wünscht allen Freunden
und Bekannten

Georg Kronenberger II. Wwe.

° Kohlen · Baumaterial · Spedition

Meiner werten Kundschaft, Freunden u. Bekannten
wünsche ich

*ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein glückliches Neues Jahr*

Fr. Pfeiffer

Lebensmittel - Feinkost

Allen Kunden wünschen wir ein
frohes Weihnachtsfest und ein
glückliches Neues Jahr

TEXTILHAUS

B. ENGLMANN

Viemals dankend für Ihr geschätztes Wohlwollen
und Vertrauen wünschen wir Ihnen ein

Frohes Weihnachtsfest

und ein

Gesegnetes 1950

FAMILIE WILHELM LINK

Waldschänke
MAINFLINGEN

Eisenwaren
und Haushaltsbedarf
SELIGENSTADT

Unserer verehrten Kundschaft

*ein gesegnetes Weihnachtsfest
und glückliches Neues Jahr*

Otto Beuchert o.H.G.

Das solide Fachgeschäft für sämtl. Manufakturwaren

Meiner werten Kundschaft
Frohe Weihnachten
und ein
glückliches Neues Jahr!

Lebensmittelhaus

HÖFLING

Seligenstadt-Hessen
Römerstraße 5 · Tel. 354

Neujahrskarten

in großer Auswahl

Gustav Sprey jr.

Bahnhofstr. 80 · Tel. 348

Unserer werten Kund-
schaft ein frohes
Weihnachtsfest
und ein glückliches
Neues Jahr

Kaspar Nover und Frau
Wäscherei

Für die mir anlässlich mei-
nes 25jährigen Geschäfts-
jubiläums erwiesene Auf-
merksamkeit spreche ich
allen meinen herzlichsten
Dank aus.

KIL. HEINRICH SIMON
Textilgeschäft
Seligenstadt am Markt

Meiner verehrten Kundschaft, Freunden u. Gönnern

frohe Festtage und ein
gesegnetes neues Jahr
wünscht



Ein frohes Weihnachtsfest

wünscht

Gustav Sprey jr.,

Seligenstadt, Bahnhofstr. 80

Wir wünschen unserer verehrten Kundschaft ein

frohes Weihnachtsfest
und ein
gesegnetes neues Jahr

Gleichfalls danken wir für das uns im verflossenen Jahr
entgegengebrachte Vertrauen. Wir werden bestrebt
sein, unsere Kundschaft weiterhin zufriedenzustellen.

Bäckerei Nees

Meiner werten Kundschaft wünsche ich

frohe Festtage
und ein
glückliches neues Jahr

Emilie Hain

Seligenstadt, Jahnstr.

Lebensmittel

Meiner werten Kundschaft
ein frohes Weihnachtsfest und ein
glückliches Neues Jahr

FAMILIE OTTO HOFLING
Fuhrgeschäft · Kaiser Karlstr. 35

Meiner werten Kundschaft wünsche ich

frohe Festtage
und ein
glückliches neues Jahr

Magdalena Muck

Seligenstadt, Jakobstr. 20.

Lebensmittel

FROHLICHE WEIHNACHTEN

und ein

GESEGNETES NEUES JAHR

wünscht seinen verehrten Kunden

Kil. Heinrich Simon

Textilgeschäft

Seligenstadt am Markt

Unserer werten Kundschaft, Freunden u. Bekannten
die herzlichsten

*Weihnachts- und
Neujahrswünsche*

Hans Faßnacht - Karl Harnischfeger
Pferde- und Fohlenmetzgerei

Meinen verehrten Kunden
wünsche ich ein gesegnetes, frohes
Weihnachtsfest und für's Neue Jahr
alles Gute.

Josef Walter - Hubertus-Drogerie

Unserer verehrten Kundschaft, Freunden und
Bekanntem recht

frohe Weihnachten
und ein
glückliches neues Jahr

A. Wagenblast und Frau

Meinen verehrten Kunden aus Stadt und Land

wünsche ich ein recht frohes

Weihnachtsfest

Feinkost-Schäfer

Seligenstadt

Froschhausen

Unseren werten Gästen und Bekannten ein
GESEGNETES WEIHNAGHTSFEST und ein
GLÜCKLICHES NEUES JAHR

Familie Karl Höfel
Seligenstadt, Gasthaus zum Riesen

Frohe Feiertage

mit Einhard-Edel



Glaabsbräu



L. Korn

BAHNHOFSTRASSE 21

Lederwaren aller Art
Lederhandschuhe
Sport- u. Regenbekleidung
Schirme

Gleichzeitig wünschen wir unserer werten Kundschaft,
Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest
und glückbringendes Neues Jahr

Auch an den Festtagen

finden Sie im

„Römischen Kaiser“

neben gepflegten Getränken eine auswahl-
reiche Speisekarte mit Spezialitäten
für jeden Geschmack

FRITZ SINGER

Spengler- und Installateurmeister

Seligenstadt-Hessen · Wolfstrasse 56

Spenglerarbeiten in jeder Ausführung · Badeeinrich-
tungen · Feuertonspülsteine · Klosetts · Waschtische
und sämtliches Zubehör · Rohrleitungsbau für Gas
und Wasser · Spezialgeschäft für sanitäre Anlagen

Meiner werten Kundschaft frohe Weihnachten
und ein glückliches Neues Jahr

Die schönsten Böden

durch **HEY**

Kristallwachs
Kristallbeize

HEY-CHEM-FABR. OFFENBACH

Zu beziehen durch:

WILHELM ALTMANN

Aschaffenerstr. 24

Ich wünsche allen meinen Kunden ein frohes Fest und
ein gutes Neues Jahr

Wilhelm Altmann, Aschaffenerstr. 24

Für die Festtage:

Die neuesten Tageszeitungen u. Zeitschriften
aus der Buchhandlung

GUSTAV SPREY JR.

Seligenstadt-Hessen · Bahnhofstrasse 80 · Telefon 348

Empfehle für die Feiertage
meine bekannten Eis-Spezialitäten

EIS-KAISER

Meiner werten Kundschaft frohe Weihnachten
und ein glückliches Neues Jahr

Heiligen Abend 14 Uhr Ladenschluss

in
Weiß-Weine

zu den billigsten Preisen

Michael Kuhn

Hospitalstr. 7

Kompl. w. Bett

Nachtschränkchen und
Kleiderschrank, guterhalten,
zu verkaufen. Auskunft er-
teilt die Geschäftsstelle.

Ehrliche, unabhängige
junge Frau

oder Mädchen von 8-14 Uhr
zum 1. Januar in Haushalt
gesucht. Offerten u. H. B.
146 a. d. Geschäftsstelle.

„Stadt Offenbach“

Freitag abend

Metzelsuppe

Es ladet ein

Fam. K. Burkard

SCHUTZENHOF

Lichtspiele

Freitag - Montag

Unser Weihnachtsprogramm

„Heimliche Liebe“

Ein Großfilm von Format

Dienstag - Donnerstag

„Spürhunde“

Ein mitreißend. Kriminalfilm

Wo. 20.15, Sonn- und Feiertag 16.00

und 20.00 Uhr

1. Feiertag 22.00 Uhr Spätvorstellung

TURM-PALAST

Unser Festprogramm!

Zarah Leander

in ihrem schönsten Film

„La Habanera“

... Der Wind hat mir ein
Lied erzählt ...

Wo. 20.15, Feiertage 16.15,

20.00 und 22.00 Uhr

Am 1. u. 2. Feiert. nachm. 14.30 Uhr

Jugendvorstellungen:

Pat und Patachon als

„Mädchenräuber“

Vorverkauf a. d. Kasse u. Tel. 295